

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

ein Sommer für die Seele

Nummer 7 | 8 | 9 Juli | August | September 2025

Sommer
Kirche

VERBINDET

Alle Veranstaltungen
Seite 6 und 7



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Ich habe mein Bibelprogramm am Computer gefragt, wie oft Wörter wie „Freizeit“, „Ferien“, „Erholung“ oder „Urlaub“ in der Einheitsübersetzung der Bibel vorkommen. Das ist die offizielle Bibelausgabe, die z.B. in unseren Gottesdiensten verwendet wird.

Antwort des Bibelprogrammes: „Freizeit“ = 0, „Erholung“ = 0, „Ferien“ = 0. Einzig „Urlaub“ kommt ein einziges Mal vor, aber in einem Zusammenhang, der uns wohl nicht besonders gefällt. Bei Koh 8,8 heißt es: „Es gibt im Krieg keinen Urlaub.“

Ist die Bibel ferien-, erholungs- oder freizeitfeindlich?

Mitnichten! Denn im Markusevangelium finden wir unter 6,31 ein wunderbares Wort von Jesus. Er sagte zu den Jüngern, die er zuvor ausgesandt hatte, seine Botschaft weiter zu verbreiten, als sie zurückkamen: „Kommt ... und ruht ein wenig aus!“

Das heißt doch nichts anderes, als dass es sehr wohl im Sinn von Jesus ist, wenn wir von Zeit zu Zeit einmal etwas kürzertreten und Ferien, Freizeit und Erholung genießen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leser/innen des Pfarrblattes und ganz besonders all den Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die das ganze Jahr über das bunte Leben in den Pfarren des Seelsorgeraumes mitgestalten und mittragen, von Herzen frohe Ferien, schönen Urlaub und gute Erholung.

Danke für euren wertvollen Einsatz! Schöne Ferien!

Vikar Norman Buschauer

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9 - 18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

7./8./9. Ausgabe 2025

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Tatjana Kleber-Simic

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Tranquilla – die Seele baumeln lassen

Wo lassen Sie diesen Sommer Ihre Seele baumeln? Beim Pilgern, im Liegestuhl, im Süden, beim Lesen, am Bodensee?

Bregenz – voller baumelnder Seelen. Schön, ruhig und zart baumeln sie durch meine Gedanken.

Dann sehe ich auf meine To-do-Liste neben dem Computer und beginne, sie abzuarbeiten. Ein paar Stunden und einen verspannten Nacken später frage ich mich, ob ich überhaupt geeignet bin, über Ruhe, Aufatmen und Unterbrechung zu schreiben. Denn die Pause in der Sonne habe ich verpasst – und die Meditation schon wieder aufgeschoben.

Tranquilla, tranquilla, no te preocupes. Diese Worte, mit denen mich die Spanier im Auslandsjahr genervt haben, sind mir wieder eingefallen.

Sie fallen mir oft ein – schon seit 20 Jahren.

Ich habe doch noch meditiert, habe im Liegestuhl gelesen.

Vielleicht bin ich nicht kompetent im Ruhe geben, aber inzwischen erfahren im Unterbrechen.

Die Spanier wussten das schon damals, dass ich nicht umhinkommen werde, Ruhe – also „tranquilidad“ – zu üben.

Im Grunde wissen wir es alle: dass wir Ruhe und Unterbrechung brauchen, dass der Körper rein physisch nicht in der Lage ist, im Dauertun zu existieren.

Wir wissen auch, wie es geht – das Unterbrechen, Nichts-Tun, Nicht-Denken, die Natur wirken lassen.

Dass wir unsere „social batteries“, wie das unsere Jugend nennt, unbedingt wieder aufladen müssen.

Teresa von Ávila, Mystikerin und Kirchenlehrerin, schreibt in ihrer Autobiografie (Vida/Das Buch meines Lebens), dass sie einen →



Judith Zortea

großen Fehler gemacht habe. Sie hatte eine Zeit lang kaum gebetet, weil sie durch äußere Verpflichtungen, weltliche Gespräche und innere Unruhe abgelenkt war.

Später vertiefte sie sich wieder ins Gebet – und machte dabei so beglückende Erfahrungen, dass es sie wie von selbst zum Gebet hinzog. Sie berichtet, dass sie durch das ständige innere Gebet auch in der Geschäftigkeit (sie gründete 17 Klöster) innere Ruhe und Gottesnähe bewahren konnte.

Vielleicht kennen Sie dieses Phänomen auch ein wenig: Regelmäßige Stille, Meditation, Gebet, Gesang oder Natur schaffen eine tiefe Verbundenheit.

Es entsteht ein Raum der „tranquilidad“, der „Ruhe“, ein sorgenfreier Zustand – *sin preocupación*.

Das heißt nicht, dass das Umfeld ruhig wäre, oder es keine Anlässe zur Sorge gäbe, oder es nichts mehr zu tun gäbe.

Nein – das heißt: Der innere Zustand wird ruhig, ohne Sorge. Der Geist wird klarer; er erkennt leichter, was jetzt wirklich dran ist.

Die Seele beginnt zu baumeln – mitten im Alltag. Vielleicht baumelt sie zögerlich – doch sie baumelt.

Als Spanierin hätte Teresa von Ávila uns zugerufen: „Tranquila, tranquila, no te preocupes.“

Sie hätte uns auch dazu aufgefordert, unseren spirituellen Schatz zu nutzen: die unterschiedlichen Gebetsformen, Stille, Meditation, Gottesdienste, Musik, Pilgerwege, Ruheräume, Natur – regelmäßig, täglich.

Es sind Wege der Stille, auf denen die inneren Stimmen verstummen – und wir die Schönheit des Alltags besser sehen können.

Es entsteht Raum für die Seele, sie kann sich bewegen. Was auch immer los ist und wo auch immer wir sind:

Die Seele beginnt zu baumeln – mit jeder Stille mehr.



Pfarrkirche Göfis, Foto | Andreas Haller

Aktuelles

GEBHARDSFEST MI 27. AUGUST, 10 UHR

Ein Höhepunkt im Sommer hoch über Bregenz, wo der Gebhardsberg thront, ist die Feier unseres Diözesanpatrons, des hl. Gebhard. Die festliche Messfeier wird von Bischof Benno Elbs geleitet und musikalisch mitgestaltet von einem Bläserensemble der Stadtmusik Bregenz. Bei schönem Wetter treffen sich die Pilger:innen im Innenhof des Gebhardsbergs; bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kapelle statt. Bis zum 20. August finden jeden Mittwoch um 19 Uhr Messfeiern in der Kapelle statt. Wir freuen uns darauf, viele Pilger:innen begrüßen zu dürfen.

HERBSTWALLFAHRT NACH GÖFIS DO 16. OKTOBER, 13 UHR

Los geht's um 13 Uhr vom Kirchplatz St. Gebhard. Wir besuchen die Kirche in Göfis und die neugestaltete Gedenkstätte des Seligen Carl Lampert, wo Pfarrer Manfred Fink mit uns die Messe feiern wird. Anschließend wird uns Elisabeth Heidinger vom Carl-Lampert-Forum viel Interessantes über Carl Lampert erzählen. Im Anschluss kehren wir im Gasthaus Brunnenwald ein, bevor uns der Bus wieder nach Hause bringt. Ankunft in Bregenz ist ca 18 Uhr. Die Kosten für den Bus betragen 18 Euro. Anmeldungen im Haus der Kirche, T 05574 90180 oder mittels QR-Code.



FESTSPIELGOTTESDIENST SO 13. JULI, 10 UHR, PFARRKIRCHE ST. GALLUS

Gottesdienst im Rahmen der Eröffnung der Bregenzer Festspiele. Musikalische Gestaltung: Missa Sancta Nr. 1 („Freischütz-Messe“), in Es-Dur, op. 75a von Carl Maria von Weber mit dem Synchronorchester Vorarlberg und dem Festspielchor. Dirigent Benjamin Lack, Orgel Helmut Binder, Sopran Aitana Sanz, Alt Anja Mittermüller, Tenor Aaron Godfrey-Mayes, Bass Ferhat Baday. Zelebrant: Pfarrer Manfred Fink.

Kirchen & Führungen

So 6.7. um 10.45 Uhr

Evang. Kreuzkirche am Ölrain

500 Jahre Bauernaufstand (1525 – 2025): Überblick über die Phasen evangelischen Lebens im Ländle.

Mit Pfarrer Ralf Stoffers.

So 13.7. um 10 Uhr

Pfarrkirche Mariahilf

Ein Rundgang durch die Heldendankkirche.

Mit Katharina Hotz, Evi Eiler.

So 20.7. um 12 Uhr

Pfarrkirche Herz Jesu

Was erzählen uns die bunten Fenster von Martin Häusle?

Mit Gerhard Tauber.

So 27.7. um 10.30 Uhr

Pfarrkirche St. Gallus

Stadtpfarrkirche St. Gallus – eine meisterhafte Barockisierung.

Mit Karl Dörler.

So 3.8. 11.15 Uhr

Siechensteigkapelle

Der bescheidene Wallfahrtsort zu unserer Lieben Frau am Siechensteig in Bregenz oder ein Zufluchtsort nicht nur der Siechen aus der Nachbarschaft.

Mit Thomas Steurer.

Sa 9.8. um 19.15 Uhr

Pfarrkirche St. Kolumban

Die St. Kolumban-Kirche – einzigartige Symbolarchitektur des 20. Jahrhunderts. *Mit Karl Dörler.*

So 17.8. um 10.30 Uhr

Pfarrkirche St. Gallus

Ein Haus voll Glorie schauet.

Mit Hartmut Vogl.

So 24.8. um 11.25 Uhr

Pfarrkirche St. Gebhard

Über allem - der Kirchenpatron.

Mit Hartmut Vogl.

Mi 27. 8. um 11.15 Uhr

Kapelle am Gebhardsberg

Gebhardsberg: Von der unzugänglichen Burg Hohenbregenz zum vielbesuchten Wallfahrts- und Ausflugsziel (Treffpunkt Parkplatz).

Mit Karl Dörler.

So 31. 8. um 11 Uhr

Klosterkirche Mehrerau

Die alte Kirche neu.

Mit Abt Vinzenz Wohlwend.

Entdecken Sie die Bregenzer Kirchen bei einer unserer Kirchenführungen.

Dauer ca. 40 Minuten. Treffpunkt bei der Kirche. Ohne Anmeldung.

Begegnung & Gemeinschaft

So, 6.7., 19.30 Uhr – Molomesse
(siehe Seite 25) Messfeier am Blumenmolo mit dem Kirchentrio. Wenn die Messe stattfindet, läutet um 18 Uhr die große Glocke von Herz Jesu. Bei anhaltendem Regen, Sturmwarnung oder Blitzgefahr Messfeier um 19.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche.

Do, 17.7., 20 Uhr – Konzert
Das Kirchentrio singt und spielt unter dem Titel „15 songs of 15 years“, Ort: vor der Herz Jesu Kirche*

Do, 31.7., 20 Uhr – Konzert
Oberstädter Stubenmusig, Jazz vor der Herz Jesu Kirche; bei schlechter Witterung im Austriahaus, Belruptstraße 21

Do, 7.8., 20 Uhr – Filmvorführung
Ein Schauspieler soll im Gefängnis von Lyon einen Workshop leiten.

Ein frischer Film, bei dem die Menschlichkeit siegt. 106 Min; Ort: in der Herz Jesu Kirche

Sa, 9.8., 20 Uhr – Filmabend
Bei guter Bewirtung werden wir ab ca. 21 Uhr einen feinen Film – „The Peanut Butter Falcon“ – anschauen. Wir laden zu einem gemütlichen Filmabend ein. Ort: Pfarrgarten St. Gallus (Kirchplatz 3)*

Do, 21.8., 19 Uhr
Sommergespräch
Sommergespräch mit Pater Georg Sporschill; Moderation Dr. Johannes Schmidle; musikalische Umrahmung; Jugendgruppe aus Rumänien mit Roma-Musik; Ort: vor der Herz Jesu Kirche*

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen; Bewirtung (Getränke und Snacks); * bei schlechter Witterung in der Kirche. Ggf.Decke/Sitzkissen mitbringen.

Sommerfrische & Seelennahrung

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu drei sommerlichen Abenden in die Christliche Buchhandlung Arche (Rathausstraße 25) ein. Freuen Sie sich auf Seelennahrung der Urlaubspastorin. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für einen inspirierenden und anregenden

Impuls und gehen Sie gestärkt in den Sommerabend.

Die Termine:

Montag, 14. Juli 2025

Montag, 21. Juli 2025

Montag, 28. Juli 2025

jeweils um 18.15 Uhr

Infos unter www.archebuch.at

Firmung



Zwei begeisternde Firmungen im Seelsorgeraum

Das letzte Mai-Wochenende stand im Seelsorgeraum Bregenz ganz im Zeichen der Firmungen.

Am 24. Mai haben in der Pfarrkirche Herz Jesu die Jugendlichen von St. Gebhard, St. Kolumban, St. Wendelin/Fluh und Herz Jesu die Firmung von Dekan Paul Burtscher empfangen, am 25. Mai wurden die Firmlinge von Mariahilf und St. Gallus in der neu renovierten Galluskirche von Generalvikar Hubert Lenz gefirmt.

Beide Firmgottesdienste, die dank der KolumBand und der Gruppe „Pure Acoustic“ auch musikalisch schwungvoll gestaltet waren, haben die Mitfeiernden berührt und begeistert.

Bei den anschließenden Agapen fand ein reger Austausch über die schönsten Momente der Feiern statt. | Gemeindeleiterin und Firmkoordinatorin Elisabeth Schubert



Fotos | Santina Wochinz

Aktuelles

Investitur der Grabesritter Ende September 2025 in Bregenz

Die Österreichischen Ritter vom Heiligen Grab in Jerusalem (Grabesritter) feiern dieses Jahr ihr Hauptfest hier in Bregenz. Bei dieser sogenannten Investitur werden alle neuen österreichischen Ritter und Damen eingekleidet und in den Orden aufgenommen. Wir erwarten zur Investitur rund 400 Gäste aus dem In- und Ausland. Zu diesem für uns wichtigen Fest laden wir auch die Bregenzer:innen recht herzlich ein:

am Freitag, 26. September um 20 Uhr

– Vigilfeier in der Mehrerau

am Samstag, 27. September um 14 Uhr

– Investitur in der Herz Jesu Kirche

am Sonntag, 28. September um 10 Uhr

– Gemeindegottesdienst zusammen mit der Pfarre Mariahilf in der Mariahilfkirche

Die Grabesritter sind eine weltweite Gemeinschaft von Frauen und Männern, die einerseits versuchen, ihr Leben aus dem Glauben heraus zu gestalten, und andererseits die wichtige Aufgabe übernehmen, durch verschiedene Projekte die Christ:innen im Heiligen Land finanziell zu unterstützen.

Wir Grabesritter in Vorarlberg gehören zur Komturei Mehrerau und wir sind etwa 30 Mitglieder. Wir treffen uns jeden Monat einmal normalerweise im Kloster Mehrerau zu einem Gottesdienst und einem anschließenden Vortrag sowohl zu Glaubens- als auch zu weltlichen Themen. | Generalvikar Hubert Lenz



Foto | Hubert Lenz

Sommeröffnungszeiten im Pfarrbüro

Das gemeinsame Pfarrbüro im Haus der Kirche ist vom 7. Juli bis 29. August an den Werktagen von 9 bis 13 Uhr erreichbar.

Die lokalen Pfarrbüros sind während des Sommers geschlossen.

Ab Montag, 1. September sind wir im Haus der Kirche von Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Freitag von 9 bis 13 Uhr für Sie da!

Trauungen

Herz Jesu

Tina Santer und Alessandro Wild

Verstorbene

Mariahilf

Ortrun Witzgall

St. Gebhard

Lieselotte Kresser

St. Gallus

Monika Bereuter

Walter Spiegel

St. Kolomban

Johann Wirthensohn

Max Markart

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen 1470 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende 220 Euro

Jahresgedenken

St. Gallus

So 20.7. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Elmar Zöberer, Anton Grabherr,
Sonja Mayer

2024: Irmgard Trunk, Günter Sauter
Elisabeth Miemelauer-Haider, Egon Huster,
Catherine Rhomberg, Jakob Sparr

So 10.8. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Alois Felder, Herbert Weinhandl,
Norbert Schweizer

2024: Ingrid Huyers,
Hannelore Walterskirchen

So 14.9. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Franz Ernst, Thomas Breuer

Mariahilf

So 13.7. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Manfred Schimpfössel, Frieda Zortea,
Helga Piffer

2024: Erich Hagleitner, Waltraud Stitny,
Helga Barth, Birgit Berger

So 10.8. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Helmut Lamprecht, Alfred Gächter
2024: Alexander Vukojevic, Paula Leimegger,
Paula Rydz, Petar Gerencir, Harald Troy

So 14.9. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Maria Menendez, Sigrid Dorner, Dieter
Wolfgang Häusle, Gerhard Schneeweiß

2024: Raimund Waldner, Margarethe Leitgeber,
Josef Österle, Werner Hans Geiger
Helga Egger, Josefina Hämmerle

St. Wendlin/Fluh

So 28.9. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Edeltraut Büchele

Herz Jesu

So 13.7. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Gernot Scherrer

2024: Ingeborg Steger, Waltraud Pucher

So 10.8. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Christian Bleil, Karoline Czech, Amelie Graf-
fi-Kohler, Hadwig Tarabochia

2024: Johann Wild, Anton Johann Feigl

So 14.9. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Erich Gstöttner

St. Gebhard

So 13.7. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Erna Forster, Norbert Masnetz

So 10.8. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Klaus Rubner, Margaretha Kuen,
Klara Wohlfarter

2024: Christine Schnetzer, Katharina Plank, Josefa
Grajzar, Edith Frauwallner,

Karl Mennel, Josef Mellitzer

So 14.9. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Ingrid Götsch, Manfred Schmid, Georg Brand-
ner, Ludwina Baumgartner,

2024: Hedwig Waldsteiner, Peter Müller

St. Kolumban

So 27.7. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Othmar Frühstück

So 31.8. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Walter Sutter, Joy Gruber

2024: Ingeborg Ohneberg, Heidi Röthlin

So 28.9. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Josefina Maria Germann

Horst Schmidt

Gedenkenspenden

St. Gallus

Zum Gedenken

an Helmut Zitterbart 250 Euro

Zum Gedenken

an Helga Schlegel 30 Euro

Zum Gedenken

an Walter Wirthensohn 30 Euro

Zum Gedenken

an Monika Bereuter 40 Euro

Mariahilf

Zum Gedenken

an Karl Lakitsch 500 Euro



10 Jahre „Haus der Kirche“ und Seelsorgeraum

Am 6. Juni feierte der Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Bregenz“ sein zehnjähriges Bestehen mit einem Tag der Begegnung.

Beim Verkosten von Messwein, bei Kaffee und Kuchen, in der Kreativecke der Kinder ... überall kamen die Menschen miteinander ins Gespräch. Mit Karl Dörler gingen zwei Gruppen auf historische Entdeckungstour durch die Innenstadt von Bregenz. Ein Höhepunkt waren die beiden Auftritte des Kinderchörle Herz Jesu und der Singspatzen von St. Gebhard.

Im ersten Stock bot ein Glücksrad überraschende Informationen über die kirchlichen Stellen, die hier arbeiten: Schulamt, Ehe- und Familienzentrum, Diözesan und Caritas.

Am Abend blickten die Anwesenden zurück auf die letzten 10 Jahre. Damian Kaeser-Casutt, Pastoralverantwortlicher des Bistums Basel, teilte Orientierungen aus dem „PEP to go“ seines Bistums:

- Räume für Nähe schaffen auch in größeren pastoralen Räumen
 - Synodale Lernprozesse, in denen kirchliches Leben so entwickelt wird, dass es dem Bedarf der Menschen gerecht wird
 - Innerkirchliche Vielfalt aushalten und pflegen
- Das Kirchentrio Herz Jesu sorgte für den musikalischen Rahmen des Abends, der in der ARCHE gemütlich ausklang. | Thomas Berger-Holzknacht



Fotos | Tatjana Kleber-Simic, Elena Wild

Aktuelles



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 3.7. um 9 Uhr	Schulschlussgottesdienst
So 13.7. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So 27.7. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr 15.8. um 9 Uhr	Mariä Himmelfahrt – Messfeier mit Kräutersegnung
So 21.9. um 9 Uhr	Erntedankfest – Messfeier, mitgestaltet von den Bäuerinnen - anschließend Agape, ausgerichtet von der Landjugend FLaKe
So. 28.9. um 9 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (Siehe Seite 11)

Konzert mit Orgel & Saxophon – Samstag, 6. September, 18.30 Uhr

Am Samstag, 6. September gibt es ein ganz besonderes Konzert zum Ferienausklang. Sanko Ogon (Orgel, Greifswald) und Christian Wettin (Saxophon, Dresden) spielen Filmmusik, alte und neue Meister, Rock und Pop nach dem Motto „Die Liebe hört niemals auf“.

Beginn ist um 18.30 Uhr. Freiwillige Spenden erbeten. | Karin Wittrock

Volksschule Fluh startet in die Ferien

Bevor die Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Ferien starten, laden wir euch noch zum Schulschlussgottesdienst am Donnerstag, 3. Juli um 9 Uhr in die Pfarrkirche St. Wendelin recht herzlich ein.

Ein erfolgreiches Schuljahr geht wieder zu Ende. Und für unsere Viertklässler Clara, Paula und Jonas bedeutet das den Abschied von unserer

kleinen, aber feinen Volksschule. Ihr habt die Schulbank gedrückt, Freundschaften fürs Leben geschlossen und euch zu den tollen Persönlichkeiten entwickelt, die ihr heute seid. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren weiteren Weg!

Und allen anderen Schülerinnen und Schülern sowie Brigitte, Annette, Irmgard und Erika wünschen wir ebenfalls wunderbare und erholsame Sommerferien. | Patricia Clemens



Foto | Brigitte Krassnig

Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist

Am 24. Mai hatten unsere beiden Firmlinge Marion und Benjamin ihren großen Tag – sie wurden zusammen mit den Firmlingen aus Herz Jesu, St. Gebhard und St. Kolomban in der Pfarrkirche Herz Jesu von Dekan Paul Burtscher gefirmt.

Mit einem festlichen und dank der musikalischen Gestaltung durch die KolumBand schwungvollen Gottesdienst wurde das „Ja“ der jungen Menschen zu Gott und seiner Kirche gefeiert. Wie sehr der Empfang des Sakramentes die Firmlinge berührt hat, konnte man bei der Gratulation an ihren strahlenden Augen sehen.

Zwei Wochen zuvor haben alle Bregenzer Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten einen Tag im Bildungshaus St. Arbogast verbracht. Bei verschiedenen Stationen, die von den Firmbegleiterinnen betreut wurden, konnten sie einander näherkommen, sich austauschen, ihr Vertrauen zueinander stärken und miteinander ins Tun kommen. Auch ein leckeres Mittagessen und gemütliche Coffee-Time durften natürlich nicht fehlen. Eine Andacht mit einem persönlichen Segen hat den Tag abgerundet, bevor sich alle wieder auf den Heimweg gemacht haben.

Wir gratulieren Marion und Benjamin ganz herzlich zum Empfang der Firmung, wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg und hoffen, dass sie auch in Zukunft mit Freude ein Teil der christlichen Gemeinschaft sein werden! | Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert



Foto | Santina Wochinz



Foto | Santina Wochinz



Foto | Edith Gruber

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mo 7.7. um 8 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So 13.7. um 10.15 Uhr	Wort Gottes Feier
So 27.7. um 10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Jahresgedenken (Siehe Seite 11)
Do 14.8. um 18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt, mit Kräutersegnung und Verkauf von Kräutersalz für unsere Minis
Fr 15.8. um 10.15 Uhr	Mariä Himmelfahrt – Messfeier mit Kräutersegnung und Verkauf von Kräutersalz für unsere Minis.
So 31.8. um 10.15 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (Siehe Seite 11)
So 28.9. um 10.15 Uhr	Erntedankfest – Familiengottesdienst – Messfeier mit Ministrantenaufnahme und Jahresgedenken (Siehe Seite 11)

BESONDERE TERMINE

Mo 1.9. um 19 Uhr	Bibelrunde mit Vikar Peter im Pfarrsaal
-------------------	--

Wichtige Aufgaben, die unsere Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern bereichern

Zahlreiche Männer und Frauen stellen sich regelmäßig – und das zum Teil schon seit Jahren – den unterschiedlichen Aufgaben der liturgischen Dienste. Mit ihrem Tun tragen die Mesner:innen, Kommunionhelfer:innen, Lektor:innen und Kantor:innen einen wichtigen Teil zum Gelingen unserer Gottesdienste bei und dürfen sich immer wieder über neue interessierte Menschen freuen, die in den einzelnen Gruppen mitarbeiten wollen. In zahlreichen ehrenamtlichen Stunden erfüllen sie mit sehr viel Freude und Engagement ihren Dienst, wofür wir ganz herzlich DANKE sagen! | Carmen Rueß



Fotos | Carmen Rueß

Eine intensive Firmvorbereitung und ein begeisterndes Fest der Firmung

Mit Sophia Matt, Isabella De Rosso, Johann Vonmetz, Marion Sutter und Benjamin Immler haben sich 5 Firmlinge aus St. Kolomban und St. Wendelin/Fluh intensiv auf ihre Firmung vorbereitet. Beim Kennenlernetreffen stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Pfarre Herz Jesu hatte uns zum Besuch der Glaubenszeugen Birgit Zlimnig und Johannes Tartarotti eingeladen. Sie erzählten uns Spannendes aus ihrem Berufsalltag. Natürlich durfte auch heuer der Kuchenverkauf beim Suppentag nicht fehlen. Wir besuchten gemeinsam mit der Pfarre St. Gebhard das Altkleidersortierwerk Carla Tex und erfuhren viel über Nachhaltigkeit und Wiederverwertung.

Am 24. Mai war es dann schließlich so weit – unsere Firmlinge wurden in der Herz Jesu Kirche von Dekan Paul Burtscher gefirmt. Auch dank der musikalischen Mitgestaltung des Firm-Gottesdienstes durch unsere KolumBand war es ein begeisterndes Fest für die Jugendlichen, ihre Familien und alle Mitfeiernden. | Eva-Maria Hagleitner



Foto | Eva-Maria Hagleitner

Wir können hoffen – Lange Nacht der Kirchen 2025

Unter diesem Motto ist die Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai gestanden, bei der auch unsere Pfarre wieder mit an Bord war. Besonders schön war es zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Schnitzeljagd mit Fasti und dem Kirchengeist rund um die Kirche unterwegs waren. Staunend durften wir bei der Andacht mit den CDs aus den Zeiten, als es in St. Kolomban noch keine Orgel gab, feststellen, wie modern die Lieder auch heute noch anmuten und wie mitreißend sie immer noch wirken. Einiges Neues über unsere Kirche und den Kirchenbau gab es bei der Führung von Dr. Karl Dörler zu erfahren – eine große Motivation, uns bei den Instandhaltungsarbeiten ordentlich ins Zeug zu legen. Und die Worship-Band hat uns mit ihren Lobpreisliedern dazu ermuntert, den Weg hoffnungs- und vertrauensvoll mit Jesus zu gehen. Beim Ausklang mit feinem Fingerfood, bei dem auch die Mitglieder der Worship-Band noch dabei waren, fand schließlich ein reger Austausch über den Abend statt. | Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert



Foto | Carmen Ruelß

Große Fortschritte bei der Kirchturmsanierung – und einige unerwartete Entdeckungen

Die Arbeiten an unserem Kirchturm machen gute Fortschritte! Alle sichtbaren Schäden am Beton und dem darin eingebetteten Stahl konnten bereits erfolgreich behoben werden. Nun werden die geöffneten Stellen mit Spezialbeton wieder verschlossen und dem bestehenden Mauerwerk angepasst.

Foto | Sr. Alina Ciuchi



Auch das alte, beschädigte Foliendach auf der unteren Decke wurde inzwischen entfernt. Bald wird der Spengler eine neue Abdichtung anbringen, um den Turm dauerhaft zu schützen.

Im Bereich der Glockenstube gab es leider eine unerwartete Überraschung: Hier wurden größere Schäden entdeckt, die bei der Voruntersuchung nicht sichtbar waren.

Bei der Errichtung des Kirchturms wurde dort keine Dachabdichtung vorgenommen, wodurch über Jahre hinweg Feuchtigkeit eingedrungen ist. Bei den nachträglich innen angebrachten Dämmplatten wurde die Feuchtigkeit gehalten. Diese hat nicht nur die Betonbauteile, sondern auch die Glockenaufhängungen angegriffen. Nun müssen wir die Dachfläche abdichten und ein Gefälle an den Betonbalken einbauen, damit Regenwasser besser abfließen kann.

Diese zusätzlichen Maßnahmen waren so nicht geplant und erhöhen die Kosten des Projekts. Doch wir sind dankbar, dass wir die Sanierung gestartet haben – es war wirklich höchste Zeit zu handeln!

Wir bitten daher noch mehr als bisher um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns sehr bei der Erhaltung unseres Kirchturms. Ein herzliches DANKE an alle, die mithelfen, dieses wichtige Projekt zu ermöglichen! | Pfarrkirchenrat St. Kolomban

Spendenkonto: Pfarre St. Kolomban AT25 5800 0000 1146 5110 oder – wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten – an das Bundesdenkmalamt Wien AT07 0100 0000 0503 1050 (dann unbedingt den Aktionscode **A483** anführen sowie Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum, damit die Spende unserem Projekt zugewiesen wird)

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Mi 2.7.** um 19 Uhr sowie **9.7., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 13.8.** und **20.8.**
Messfeier in der Gebhardskapelle
- So 13.7.** um 10 Uhr **Festspielgottesdienst** mit Radio- und TV-Übertragung; Zelebrant: Pfarrer Manfred Fink; musikalische Gestaltung: Missa Sancta Nr. 1 in Es-Dur, Opus 75 a (Freischützmesse) von Carl Maria v. Weber, Dirigent: Benjamin Lack, Orgel: Helmut Binder, Festspielchor, Symphonieorchester Vorarlberg
- So 20.7.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)
- So 27.7.** um 9.30 Uhr **Christophorus-Sonntag – Messfeier**, Kollekte für die MIVA zum Ankauf von Fahrzeugen in den Missionen
- So 10.8.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)
- Fr 15.8.** um 9.30 Uhr **Mariä Himmelfahrt – Messfeier** mit Kräutersegnung, musikalische Gestaltung siehe „Kunst zum Gottesdienst“
- Mi 27.8.** um 10 Uhr **Gebhardsfest – Festgottesdienst** mit Bischof Benno Elbs auf dem Gebhardsberg (siehe Seite 5)
- So 14.9.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)
- So 21.9.** um 9.30 Uhr **Messfeier**, musikalisch mtgestaltet vom Kirchenchor

KUNST ZUM GOTTESDIENST IN DER PFARRKIRCHE ST. GALLUS

- So 20.7.** um 9.30 Uhr **Vienna Classical Players Quartett**
- So 27.7.** um 9.30 Uhr **Hornquartett Wiener Symphoniker**
- So 3.8.** um 9.30 Uhr **Posaunenquartett der Wiener Symphoniker**
- So 10.8.** um 9.30 Uhr **„Misa Criolla“ von Ariel Ramírez** – Lateinamerikanische Messe; Chor und peruanisches Ensemble Amerinkas
- Fr 15.8.** um 9.30 Uhr **Mariä Himmelfahrt – Krönungsmesse v. W. A. Mozart**
Solisten, Chor von St. Gallus und Musiker:innen der Wiener Symphoniker
- So 17.8.** um 9.30 Uhr **Bernhard und Benedikt Bär**, Trompete, Orgel: Elgar Odo Polzer

Ein Sommerabend im Pfarrgarten – Samstag, 9. August ab 20 Uhr

Filmabend im Pfarrgarten (Kirchplatz 3): Bei guter Bewirtung werden wir ab ca. 21 Uhr einen feinen Film - „The Peanut Butter Falcon“ anschauen. Bei Schlechtwetter weichen wir in die Kirche aus. | Petra Längle

Neues aus dem Pfarrheim St. Gallus

Wir freuen uns, dass ab September Tatjana Kleber-Simic die Verwaltung unseres Pfarrheimes St. Gallus übernimmt. Sie wird künftig Ansprechpartnerin für alle Fragen, Anliegen und Reservierungen rund um das Pfarrheim sein. Wir heißen Frau Kleber-Simic ganz herzlich in unserer Pfarrgemeinde willkommen und wünschen ihr für diese neue Aufgabe viel Freude! Erreichbar ist Frau Kleber-Simic unter der Telefonnummer 0676 832408152 oder per E-Mail an pfarrheim.gallus@gmail.com.

Foto | privat



Reinigungskraft gesucht

Außerdem suchen wir Verstärkung für unser Pfarrheim-Team: Für die Reinigung des Pfarrheimes suchen wir eine Reinigungskraft im Ausmaß von 8 bis 10 Wochenstunden. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Birgit Meusburger. E-Mail: birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at

Die neuen Kurzfilme über St. Gallus von Thomas Ilg

Grundlegender Gedanke bei der Gestaltung dieser Filme war es, den Kirchenraum erlebbar zu machen, wie man ihn noch nicht erfahren konnte. Und das sowohl für Menschen, die das Gebäude regelmäßig als Gläubige besuchen, als auch für Außenstehende, die vielleicht zum ersten Mal einen Blick auf St. Gallus werfen. Gemeinsam mit Pfr. Anton Bereuter, Hartmut Vogl und Karl Dörler wurden vier Schwerpunkte festgelegt, die dann in Drehbücher umgearbeitet wurden: die Kirche an sich, die theologische Konzeption der Bilder, der Silberaltar und die Priestergruft. Die Stilistik der Filme lässt den Betrachter die Kirche von seinem eigenen Standpunkt entdecken und gleichzeitig verschiebt sich dieser Standpunkt immer wieder an scheinbar unerreichbare Orte. Mit Alexander Kaiser hat ein Experte für Drohnenkameras wunderbare Aufnahmen gemacht. Die Flugdrohne ermöglicht große Bewegungen, eine gesteuerte Kameraschiene hilft bei kleinsten Bewegungen über die Details der Kunstwerke. Ergänzt werden die Bilder durch das Orgelspiel von Elgar Odo Polzer. Das Ergebnis ist ein fließendes Erlebnis durch Zeit, Kunst und Theologie. | Thomas Ilg

Foto | Martin Ilg



Musikalische Höhepunkte in St. Gallus

Musik hat in St. Gallus schon immer einen großen Stellenwert. Neben dem Kirchenchor gestalten mit FrauPower, Los Padres Cantantes und den Grandi Amici drei Formationen Gottesdienste mit. Die erfreuliche Resonanz auf den Festgottesdienst zur Altarweihe im Oktober 2024, als alle Chöre den Gottesdienst mitgestalteten, ermutigte Thomas Ruez, für die

Lange Nacht der Kirchen ein Programm mit dem Titel „Gallus goes Gospel“ anzuregen – ein fulminantes Konzert kam zustande!

Die Beteiligten durften sich über euphorische Rückmeldungen freuen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und besonders Thomas Ruez. Viele Feste gestaltet der Kirchenchor mit Orchestermessen, welche von Elgar Polzer geleitet werden, mit. Er und vermehrt auch André Vitek sind die pfarrlichen Organisten – unterstützt werden sie von Aushilfen, welche der Hradetzky-Orgel vielerlei Stimmungen und Klänge entlocken. Aber auch andere Gruppen gestalten unsere Gottesdienste musikalisch mit: Cony Mayer mit ihren Schwestern Angelika und Evelyne, die Familienmusik Schrank, die Tischharfengruppe Saitenspiel, die Laguzzen oder Ensembles der Stadtmusik Bregenz bereichern mit ihren Beiträgen unsere Gottesdienste. Am Muttertag griffen einige Ministrant:innen zu ihren Instrumenten und begeisterten mit entzückenden Darbietungen alle Anwesenden. Hier gilt ein besonderes Dankeschön dem Ehepaar Indrist, das die jungen Musiker:innen zum Auftritt ermutigt und mit ihnen probt.

Und natürlich „Kunst zum Gottesdienst“: Seit fast 50 Jahren organisieren Elisabeth und Elgar Polzer in der Festspielzeit diese Reihe mit Ensembles der Wiener Symphoniker und Künstler:innen aus Vorarlberg, die unsere Messfeiern mit hochklassigen Musikbeiträgen zu einem besonderen Erlebnis machen. Auch heuer dürfen wir uns darauf freuen!

Immer wieder kommen Anfragen für Konzerte in diesem akustisch gut abgestimmten Kirchenraum. Die Stadtmusik Bregenz, Vocale Neuburg & Sonus Brass, die Militärmusik Vorarlberg, das Adventsingen der MMS Bregenz und der Bregenzer Männerchor bereicherten uns in den letzten Monaten mit sehr gut besuchten Konzerten. Im Frühjahr konnte die Harfinistin Astella Brenner bei einem Benefiz-Konzert den wunderbaren Kirchenraum zum Klingen bringen.

Allen, die musikalisch unsere Feiern verschönern, sei herzlich gedankt.

| Hartmut Vogl

Foto | Gerold Hinteregger



Pfarre Mariahilf



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 3.7. um 17 Uhr
Fr 4.7. um 16 Uhr
So 6.7. um 10.30 Uhr

So 13.7. um 9 Uhr
Fr 18.7. um 16 Uhr
So 10.8. um 9 Uhr
Fr 15.8. um 9.30 Uhr

Fr 5.9. um 16 Uhr
Do 11.9. um 17 Uhr
So 14.9. um 9 Uhr
Fr 19.9. um 16 Uhr
So 21.9. um 19 Uhr
So 28.9. um 10 Uhr

Anbetung

Messfeier im Sozialzentrum

Gemeinsame Messfeier in St.Gebhard – 30-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Manfred Fink, anschli. Grillfest auf dem Kirchplatz St. Gebhard (siehe Kasten Seite 29)

Wortgottesfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)

Messfeier im Sozialzentrum

Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)

Patrozinium, musikalisch mitgestaltet vom Prager Philharmonischen Chor; anschließend Agape.

Messfeier im Sozialzentrum

sowie am 18.9. und 25.9. **Anbetung**

Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 10)

Messfeier im Sozialzentrum

Friedensgebet (siehe Kasten)

Messfeier mit den Österreichischen Rittern vom Heiligen Grab in Jerusalem (siehe Seite 9)

BESONDERE TERMINE

Di 9.9. um 14.30 Uhr
So 20.9. ab 10 Uhr

Singkreis im Pfarrsaal

Vorklöschner Fest (bis ca. 17 Uhr)

Friedensgebet am 21. September, um 19 Uhr

Bei diesem Friedensgebet stellen wir uns in Solidarität an die Seite der leidenden Zivilbevölkerung in Israel und Gaza. Wir wollen ihr Leid und ihre Trauer bewusst wahrnehmen und um Kraft und Hoffnung für die Menschen in dieser Region bitten. So wie in der Ukraine und in mehreren Ländern Afrikas und Asiens müssen auch hier die Menschen eine tödliche Zeit der Verwüstung durchstehen, in der Familien voneinander getrennt oder auch ganz ausgelöscht werden.

Würdigen wir mit unserem Gebet ihr entbehrungsreiches Leben, das schon viel zu lange von Not, Verlust, Tod und Trauer geprägt ist.

| Martha Greussing

Pfarrcafé light im Sommer

Vom 13. Juni bis 31. August wird das Pfarrcafé von Eltern unserer Ministrant:innen organisiert. Sie bieten in den Sommermonaten wieder Zopf, Brot, Marmelade, Butter und Kaffee an. Der Erlös vom Pfarrcafé light wird für den nächsten Ministrant:innen-Ausflug verwendet. Die Minis freuen sich schon sehr darauf, wieder gemeinsam unterwegs zu sein. | Claudia Teichtmeister

Erstens kommt es anders, zweitens als man will ...

Dieses geflügelte Wort trifft wohl öfters ein, als einem lieb ist und es hat auch mich erwischt. Nach meiner Hüft-OP, die komplikationslos verlaufen ist, und nachdem ich nach der REHA wieder absolut schmerzfrei gehen konnte, freute ich mich, Anfang Jänner meinen Dienst im Seelsorgeraum Bregenz wieder aufnehmen zu können. Wie freundlich und aufbauend war der Neustart am Dreikönigstag. Und am Tag darauf freute ich mich auf den Arbeitsalltag unter der Woche, doch auf dem Weg zum Bahnhof hat mich ein Autofahrer am Zebrastreifen übersehen und niedergefahren. Statt Arbeitsbeginn Krankenhaus, 12 Wochen im Rollstuhl und noch einmal REHA. Ja, zeitweise war es tatsächlich ein bisschen zum Verzweifeln. Gott sei Dank hatten mich die Kreuzschwestern im Feldkircher Antoniushaus aufgenommen, weil meine Wohnung nicht rollstuhlgerecht ist. Aber die gewohnte, vertraute Umgebung hat mir doch sehr gefehlt und so urplötzlich ohne regelmäßigen Arbeitstag da zu sein – so sehr ich mich schon auf meine Pension freue – war letztlich doch auch nicht so schön.

Umso mehr freue ich mich, dass ich jetzt wieder – wenn zur Zeit auch noch etwas humpelnd – in „meiner“ Pfarre Mariahilf (inkl. St. Gebhard und anderen Einsatzorten) da sein darf.

Was mir in dieser Zeit wieder so deutlich klar geworden ist: Es ist einfach wohltuend, in einer Gemeinschaft eingebettet zu sein. Ob das die Familie oder der Freundeskreis ist oder eben die Pfarrgemeinde. Wie heißt es schon im Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel: „Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist.“ (Gen 2,18)

Auch wenn die Anzahl derer, die am Leben der Pfarrgemeinde – mehr oder weniger – Anteil nehmen, gefühlsmäßig schrumpft: Ich freue mich einfach über jeden und jede Einzelne, der/die da ist und das bunte Leben der Pfarrfamilie mitträgt und teilt. Vergelt's Gott! | Vikar Norman Buschauer

Foto | Hans Mörmann/Unsplash





100 Jahre Grundsteinlegung – unsere Kirche lebendig weiterbauen

Am Pfingstsonntag feierte Mariahilf das 100-Jahr-Jubiläum der Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche. Die Festmesse wurde von Daniel Orth an der Orgel und dem Chor „Fraua Power“ musikalisch gestaltet. In der Predigt erinnerte sich Pfr. Manfred Fink an seine Priesterweihe vor 30 Jahren in dieser Kirche und betonte den Gründergeist der damaligen Pionier:innen. Genauso wichtig sind die Generationen von Menschen, die als „lebendige Bausteine“ hier weitergebaut haben. Sie haben das Gesicht der Pfarre Mariahilf geprägt und viel Gutes im Vorkloster bewirkt. In diesem Sinne haben über 30 Engagierte einen Baustein nach vorne gebracht. Sie haben deutlich gemacht, wie viele verschiedene Gruppen und Bereiche es in unserer Pfarre gibt und wie bunt das Kirchenbild ist, das sich daraus ergibt. Nach dem interessanten Vortrag von Stadtarchivar Thomas Klagian ging es mit einem großen Auszug auf das Festgelände beim Flohmarktkeller. Dort wurden die Gäste von der Männerrunde, vom Pfarrcafé- und vom Flohmarktteam verpflegt. Die Wälderband „Trio Pur“ unterhielt die Erwachsenen und das Jugendteam mit ihrem Kreativprogramm die Kinder. Immer wieder besichtigten Interessierte den Grundstein im Flohmarktkeller und die Ausstellung mit den alten Bildern vom Bau unserer Kirche. Besonders spannend waren die Geschichten, die die Gäste darüber erzählten, was sie selber in dieser Kirche schon alles erlebt haben. | Thomas Berger-Holzknicht



Foto | Hubert Galehr



BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 4.7. um 19.30 Uhr **Messfeier** zum Herz Jesu Freitag, anschl. Anbetung
- Sa 5.7. um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt**, Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
- So 6.7. um 19.30 Uhr **Messfeier** am Bregenzer Molo (siehe Seite 7 und 25)
- So 13.7. um 11 Uhr **Messfeier** mit Taufe und Jahresgedenken (siehe 11) und musikalisch mitgestaltet von Lea Müller, Mezzosopran
- So 27.7. um 11 Uhr **Christophorus-Sonntag – Messfeier**; wir bitten in den Kollekten um Unterstützung der MIVA zur Anschaffung von Missionsfahrzeugen
- Fr 1.8. um 19.30 Uhr **Messfeier** zum Herz Jesu Freitag, anschl. Anbetung
- Sa 2.8. um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt**, Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
- So 3.8. um 11 Uhr und um 19.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- So 10.8. um 11 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe 11)
- Fr 15. 8. um 11 Uhr **Feiertagsmesse** mit Kräuter- und Blumensegnung
- Fr 5.9. um 19.30 Uhr **Messfeier** zum Herz Jesu Freitag, anschl. Anbetung
- Sa 6.9. um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt**, Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
- So 7.9. um 11 Uhr und um 19.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- So 14.9. um 11 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- Sa 27.9. um 14 Uhr **Gottesdienst: „Investitur“ der Ritter vom hl. Grab** (siehe Seite 9)
- So 28.9. um 19.30 Uhr **Startgottesdienst** ins Firmjahr

BESONDERE TERMINE

- Fr 25.7. von 13 Uhr bis 18 Uhr **Bücherflohmarkt** im Austriahaus
um 18.30 Uhr **„Waldeinsamkeit“ – Konzert** mit dem YL Male Voice Choir in der Pfarrkirche Herz Jesu im Rahmen der Bregenzer Festspiele
- Do 11.9. um 19.30 Uhr **Kirchenchor Herz Jesu – Probenbeginn** für das Arbeitsjahr 2025/26 im Austriahaus. Interessierte sind herzlich willkommen!
- Mo 22.9. um 19.30 Uhr **Vortragsreihe „Glauben einmal ganz anders“** – „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen“ Gespräch mit der Sängerin Miriam Feuersinger im Austriahaus
- Fr 26.9. um 19.30 Uhr **Musik in Herz Jesu** – Romantisches im Duett und Solo mit Helmut Binder (Orgel) und Florin Paul (Geige)

Molomesse – 6. Juli, 19.30 Uhr

Jesus ist in Bethlehem geboren, in Nazareth aufgewachsen, hat aber die meiste Zeit seines öffentlichen Wirkens in den Gemeinden am See Genesareth verbracht: da hat er die ersten Jünger – Fischer – berufen, da hat er gewohnt (wohl im Haus des Petrus in Kapharnaum), da hat er gepredigt und seine Zeichen getan.

Wir haben auch das Privileg, an einem See zu wohnen, und viele verbinden mit dem See schöne Erlebnisse und Erinnerungen. Und einmal im Jahr wollen wir auch unseren Glauben mit dem Bodensee in Verbindung bringen. Wir lassen Jesus zu uns sprechen und bei uns sein beim „Brotbrechen“. Danke allen, die das möglich machen: den „Auf- und Abbauern“, dem Agapeteam, dem Kirchentrio. Lassen Sie sich dieses Erlebnis für Leib, Geist und Seele nicht entgehen! | Pfr. Arnold Feurle

Foto | Elisabeth Metzler



Ein herzliches Vergelt's Gott an viele fleißige Hände

Ein Teil des 60-köpfigen Flohmarkt-Helfer-Teams folgte der Einladung zur Danke-Grill-Einladung, organisiert von Friederike Lanznaster, sowie Monika und Jan Wiczorek. Friederike und Pfarrer Arnold Feurle bedankten sich aufs Herzlichste für den Einsatz und das Engagement der Anwesenden. Nächste Termine: Bücherflohmarkt 25.7., Flohmarkt: 11.10.



Gottesdienste vorbereiten, dem Priester und den Ministrant:innen in der Sakristei helfen, danach alles wieder versorgen, Kirche am Morgen aufsperrn, Opferkerzen auffüllen, am Abend zusperren, rund um die Kirche Sträucher schneiden, kehren, im Winter Schneeräumen, u. v. m. Bei einem gemütlichen Frühschoppen im Pfarrhaus haben wir im Namen der Pfarrfamilien den fleißigen Ehrenamtlichen von Herzen für ihre wertvollen Dienste gedankt! Das sind für die →



Herz Jesu Kirche, die Nepomukkapelle und die Martinskirche: Mesnerinnen Sonja, Evi und Waltraud, Mesner Simon und Henry, Hausmeister Uwe. Aushilfsmesner Günther, Uli, Heinz, Michael, Hermann und Herbert Schlüsselleute – tägliches Auf- und Zusperrren der Kirche Uwe, Lukas, Kurt, Erwin, Gunther, Rita | Rita Martin



Pfarrblattausträger:in – ein wertvoller Dienst in unserer Gemeinde

Mit großem Engagement verteilen unsere 25 Pfarrhelfer:innen neunmal im Jahr die Pfarrblätter. Aber ihr Dienst umfasst noch mehr: So freuen sich besonders unsere älteren Pfarrmitglieder über die überbrachten Geburtstagsgrüße unseres Herrn Pfarrer, über die Weihnachtswünsche sowie die Einladungen zu den Seniorennachmittagen und natürlich auch über die eine oder andere kurze Begegnung und ein Gespräch.

So sind die Pfarrblattausträgerinnen ein wichtiges verbindendes Glied unserer Gemeinde. Sie sind nahe bei den Menschen, kennen die Leute ihres Gebietes mit ihrer Lebenssituation, ihren Freuden und Problemen und bringen die „Kirche ins Haus“.

Für diesen wertvollen Dienst sagt der Pfarrgemeinderat ein herzliches Danke und wünscht weiterhin viel Freude und Ausdauer.

P.S.: Wäre das nicht auch etwas für Sie/dich? Helfer und Helferinnen sind im Team herzlich willkommen! | Friederike Lanznaster

Fotos | Elisabeth Metzler

Firmung 2025 in Herz Jesu

Am 24. Mai fand die Firmung der Gruppe 2025 in der Herz Jesu Kirche statt. Gemeinsam mit Jugendlichen aus St.Kolumban, St.Wendelin und St.Gebhard empfangen unsere 13

Foto | Santina Wochinz



Firmlinge das Sakrament der Firmung. Firmspender Paul Burtscher ging in seiner Predigt auf die Kraft des Heiligen Geistes ein. Sein persönlicher Bezug zum Heiligen Geist wurde durch die Erzählung aus seiner Jugendzeit als Schüler im Marianum deutlich. Für den musikalischen Rahmen sorgte das junge Ensemble der KolumBand. | Andrea Huber

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Di 1.7.** um 9 Uhr bis 13 Uhr sowie am **2.9. Anbetung**
Do 3.7. um 8 Uhr **Schulschlussgottesdienst** der MS Schendlingen
Fr 4.7. um 9 Uhr **Schulschlussgottesdienst** der VS Schendlingen
Sa 5.7. um 6.30 Uhr sowie am **1.8.** und am **6.9. Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 6.7.** um 10.30 Uhr **30-jähriges Priesterjubiläum** von Pfarrer Manfred Fink (siehe Kasten Seite 29)
- So 13.7.** um 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionsspendung und Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 10.8.** um 10.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- Fr 15.8.** um 10.30 Uhr **Mariä Himmelfahrt – Messfeier,**
So 24.8. um 10.30 Uhr **Patrozinium – hl. Gebhard – Messfeier,** musikalisch mitgestaltet von den Padres Cantantes und Mark Casey (Orgel); anschließend Kirchenführung mit Hartmut Vogl „Über allem – der Kirchenpatron“
- Mo 8.9.** um 8 Uhr **Schuleröffnungsgottesdienst** der VS Schendlingen
- So 14.9.** um 10.30 Uhr **Kirchweih – Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Kasten unten)
- Di 16.9.** um 8 Uhr **Schuleröffnungsgottesdienst** der MS Schendlingen
- So 5.10.** um 10.30 Uhr **Erntedank – Messfeier,** mitgestaltet vom Kinderliturgieteam, musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg. Larissa Harrich), anschließend Agape

Kirchweihfest – Sonntag, 14. September, 10.30 Uhr

Die Messfeier mit Jahresgedenken zum diesjährigen 64. Kirchweihfest wird – wie schon Tradition – von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster musikalisch mitgestaltet.

Beim anschließenden Kirchweihfest auf dem Kirchplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) wird die Stadtkapelle aufspielen. Kulinarisch verwöhnt dabei das Männerkochteam.

Manfred Fink, Moderator im Seelsorgeraum Bregenz, 30 Jahre Priester

Auf 30 Jahre Priestersein kann Manfred Fink, Moderator im Seelsorgeraum Bregenz, am 30. Juni zurückblicken.

Das erste Taufkind

Das erste Kind, das Pfarrer Josef Waldner in Riefensberg getauft hat, war Manfred Fink. Bereits als Kind hatte er regelmäßig mit dem Pfarrer Kontakt, zum Beispiel wenn dieser Familie Fink besuchte. Während der Lehre als Technischer Zeichner in Bregenz, wo der junge Mann unter der Woche auch wohnte, führte sein Weg, wenn er freitags nach Hause kam, oft zuerst in den Pfarrhof zu Pfarrer Josef. „Der Kontakt zu ihm ist trotz meiner Distanz zur Kirche geblieben.“, sagt Pfarrer Fink. Seine Art des Priesterseins hat den Jugendlichen angesprochen. Der Kindheitswunsch „Ich möchte Priester werden“ ist dann und wann wieder aufgeblitzt.



Foto | Ilona Bernhart

Schnupperlehre in einer Pfarre

Als im Kirchenblatt eine sogenannte zweiwöchige „Schnupperlehre in einer Pfarre“ ausgeschrieben war, meldete sich der 18-Jährige und begleitete zwei Wochen lang Pfarrer Eugen Giselbrecht in der Pfarre Lustenau-Kirchdorf. Dadurch bestärkt, den Weg zu gehen, dachte er: „Theologie studieren ist ganz gut, aber ich brauch' eine Matura!“ Die hat er in Horn/NÖ nachgemacht und ist 1987 in Innsbruck ins Priesterseminar eingetreten. Er studierte Fachtheologie sowie selbstständige Religionspädagogik fürs Lehramt an höheren Schulen.

Zeit der Prüfung

Eine Tumorerkrankung war für den Priesteramtskandidaten eine Zeit der Prüfung. Er empfing 1994 in seiner Heimatgemeinde Riefensberg von Bischof Klaus Küng die Weihe zum Diakon. Zum Priester wurde er 1995 in Bregenz Mariahilf geweiht, wo er drei Jahre als Kaplan wirkte, bevor er als Pfarrer in Lingenau die große Aufgabe erhielt, die Kirche neu zu gestalten. Das kostete viel Kraft, Zeit und Mühe, aber: „Mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen haben wir es geschafft.“ erzählt der Priester, der 2013 zunächst

für ein Jahr nach Bregenz als Vikar in die Pfarre St. Gebhard kam. Mit der Umsetzung des Seelsorgeraumes Bregenz wurde er mit drei Priestern zum Solidarpfarrer. Nach dem Tod des Moderators Pfarrer Solomon und einer Übergangszeit wurde er 2020 zum Moderator ernannt.

Foto | Christine Kerber



Mittelpunkt des Glaubens

Die Liturgie in ihrer Vielfalt war und ist für Pfarrer Fink ganz wichtig und wesentlich. Das gemeinsame liturgische Tun ist auch in St. Gebhard und im Seelsorgeraum etwas Wesentliches und ihm ein Herzensanliegen. Als Moderator geht der Blick aber über die Pfarre St. Gebhard hinaus. Es gibt Zuständigkeiten in allen sechs Pfarrgemeinden, die bei Pfarrer Fink liegen. „Es ist eine schöne aber oft auch herausfordernde Arbeit, die ich als Moderator leisten kann und muss und ohne einem engagierten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und im Haus der Kirche wäre das nicht leistbar. Dafür bin ich sehr dankbar.“ | Sr. M. Anastasia Franz

30-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Manfred – Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr

Am 30. Juni 1995 wurde Manfred Fink zum Priester geweiht. Wir sind eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam mit ihm zu feiern.

Bei der Messfeier um 10.30 Uhr wird sein Freund Bischofsvikar Rudolf Bischof die Festpredigt halten, der Gottesdienst wird vom Chörle St. Gebhard (Ltg. Uli Harrich) und Mark Casey (Orgel) musikalisch umrahmt. Auch die neuen Ministrant:innen werden an diesem Tag ihren Dienst antreten.

Im Anschluss an die Messfeier tischt das Männerkochteam auf dem Kirchplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) Gutes vom Grill und aus der Kuchenbäckerei auf. Musikalisch verwöhnt werden wir vom Duo Brigitte und Barbara aus Lingenau. Der Erlös kommt den Renovierungsarbeiten an der Orgel zugute.

GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr St. Kolumban Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr Seekapelle Messfeier
9 Uhr St. Wendelin Fluh Messfeier
9 Uhr Mariahilf Messfeier
9.30 Uhr St. Gallus Messfeier
10.15 Uhr St. Kolumban Messfeier
10.30 Uhr St. Gebhard Messfeier
11 Uhr Herz Jesu Messfeier
19.30 Uhr Herz Jesu Messfeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr St. Kolumban Messfeier
9 Uhr Seekapelle Messfeier
15.30 Uhr Sozialzentrum Tschermakgarten
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob
9 Uhr Seekapelle Messfeier
16 Uhr Sozialzentrum Weidach
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr Landeskrankenhaus Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr Herz Jesu Messfeier

MITTWOCH

8 Uhr Mariahilf Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr Seekapelle Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob
8 Uhr St. Gebhard Tageskapelle/
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr Seekapelle Messfeier
17 Uhr Mariahilf Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

8 Uhr St. Gallus Messfeier
9 Uhr Seekapelle Messfeier
14.30 Uhr St. Gebhard Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr Herz Jesu Rosenkranz
16 Uhr Sozialzentrum Mariahilf
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr St. Kolumban Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr Seekapelle Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu
(jeden ersten Freitag im Monat)
18.30 Uhr Messfeier im Kolpinghaus
(jeden 3. Samstag im Monat)
11 Uhr Atempause – Gutes für die Seele und
den Alltag in der Pfarrkirche Mariahilf
(jeden 2. Sonntag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes
19. Juli und 20. September um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis
Im August feiern wir am 10. August am
Hochfest der Hl. Klara eine Vesper.

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum

Katholische Kirche Bregenz

gehören die sechs Pfarren:

St. Gallus, Herz Jesu,

St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,

St. Gebhard und St. Kolomban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Haben Sie Interesse?

Abopreis jährlich 15 Euro

Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:

T 05574 90180

pfarrbuero@

kath-kirche-bregenz.at

MMag. Manfred Fink

T 0676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at

Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle

T 0676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at

Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer

T 0676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at

Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger

T 0676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at

Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolomban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr

T 0676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at

Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger

T 0676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at

Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert

T 0676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at

Gemeindeleiterin St. Kolomban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknicht

T 0676 832407822, thomas.berger-holzknicht@kath-kirche-bregenz.at

Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger

T 0676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at

Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

Claudia Teichtmeister

T 0676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at

Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter

T 0676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at

Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

Mag. Elisabeth Wergles

T 0676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

Koordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

**Raiffeisenbank
in Bregenz**

